

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten André Trepoll, Christoph de Vries, Birgit Stöver
und Dennis Gladiator (CDU) vom 06.08.14

und Antwort des Senats

Betr.: Spielplatz oder Schrottplatz – Hat Hamburg ein Herz für Kinder oder nur für Busse?

Öffentliche Spielplätze sind ein toller Ort für Kinder. Die Baukosten für die Anlegung oder Sanierung eines Spielplatzes sind das eine, deren Pflegekosten das andere. Die zur Verfügung stehenden Mittel der zuständigen Bezirksämter sind knapp. Dabei ist die regelmäßige Pflege, beispielsweise der regelmäßige Austausch des Spielsandes oder die Instandsetzung der Spielgeräte, die Grundlage für einen Spielplatz, der den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird. Es stellt sich daher die Frage, ob die derzeitigen Mittel in Hamburg ausreichen, um die vorhandenen Spielplätze zu pflegen und bei wachsenden Einwohnerzahlen weitere Spielplätze zu bauen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. *Wie viele und welche Spielplätze befinden sich insgesamt in der Zuständigkeit aller sieben Bezirksämter in Hamburg? Bitte jeweils nach den Bezirksämtern getrennt aufschlüsseln.*
 - a. *In welchem pflegerischen und baulichen Zustand befinden sich die jeweiligen Spielplätze und insbesondere die dort befindlichen Spielgeräte?*
 - b. *Wann wurden die Spielplätze gebaut, zuletzt grunderneuert beziehungsweise instand gesetzt und zu welchen jeweiligen Kosten?*

Hamburg-Mitte:

Es gibt insgesamt 144 Spielplätze, im Übrigen siehe Drs. 20/12535.

Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek und Bergedorf: siehe Anlage.

Es liegen nicht für alle vorgenannten Bezirke statistisch aufbereitet vollständige Daten zum Herstellungsjahr, der letzten Grundinstandsetzung und/oder den damit verbundenen Kosten sowie zum Pflegezustand und dem baulichen Zustand der einzelnen Spielplätze vor.

Harburg:

Siehe Drs. 20/12155.

- c. *Bei welchen Spielplätzen ist eine Sanierung wann und zu welchen Kosten geplant?*

Hamburg-Mitte:

Siehe Drs. 20/12535.

Altona:

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel wird in den Jahren 2015/2016 eine Sanierung für die folgenden Spielplätze angestrebt.

Spielplatz (SP) Pieperweg	309.000 Euro
SP Goetheallee	299.000 Euro
SP Hirschpark	150.000 Euro
SP Sprützmoor	105.000 Euro

Eimsbüttel:

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel wird in den Jahren 2015/2016 eine Sanierung für die folgenden Spielplätze angestrebt.

Spielplatz Halstenbeker Weg	350.000 Euro
Spielplatz Eidelstedter Weg 49 – 55	180.000 Euro
Spielplatz im Wassermannpark	230.000 Euro
Spielplatz Wunderbrunnen	350.000 Euro

Hamburg-Nord:

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel wird in den Jahren von 2015 – 2019 eine Sanierung für die folgenden Spielplätze angestrebt.

KSP Immenhöven	40.000 Euro
KSP Timmerloh	350.000 Euro
KSP Alsterberg	200.000 Euro
KSP Iseplatz	120.000 Euro
KSP Graumannsweg	210.000 Euro
KSP Alsterber/Höhentwiete	150.000 Euro
KSP Wellingsbütteler Landstraße	300.000 Euro
KSP Höltigstraße	155.000 Euro
KSP Probsteier Straße	350.000 Euro
KSP Ratsmühlendamm	150.000 Euro
KSP Tiroler Straße	155.000 Euro
KSP Frickestraße	165.000 Euro
KSP Oberschlesische Straße	70.000 Euro

Wandsbek:

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel ist für die folgenden Spielplätze eine Sanierung angestrebt.

Friedrich-Ebert-Damm	205.000 Euro
Josephstraße	141.000 Euro
Evastraße	290.000 Euro

Bergedorf:

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel wird in den Jahren 2015/2016 eine Sanierung für die folgenden Spielplätze angestrebt.

Brookdeich	150.000 Euro
------------	--------------

Mondspielplatz 180.000 Euro

Marta-Damkowski-Kehre 130.000 Euro

Harburg:

Siehe Drs. 20/12155.

2. *In welchen Intervallen müssen Spielplätze und insbesondere die Spielgeräte nach den allgemeinen Erfahrungswerten erneut grundinstand gesetzt werden?*

Im Mittel erfolgen bei den Spielplätzen im Abstand von circa 15 Jahren eine Grundinstandsetzung oder zumindest wesentliche Teilinstandsetzungen. Je nach Nutzungsintensität, Art beziehungsweise Beschaffenheit der Ausstattung, Regelpflege, Spielgerätereparaturen und Ersatz von Einzelgeräten, kann das Intervall für eine Grundinstandsetzung aber auch deutlich länger oder kürzer sein.

Es wird eine bedarfsgerechte Sanierung angestrebt.

3. *In welchen zeitlichen Intervallen werden die unter 1. genannten Spielplätze zumindest regulär oberflächlich gewartet, zum Beispiel Spielsand ersetzt, Grünpflege betrieben und beschädigte Spielgeräte ersetzt beziehungsweise entfernt?*

Die Spielplätze werden je nach Nutzungsintensität gewartet. Sie werden entsprechend der gültigen DIN 1176 und DIN 18034 regelmäßig kontrolliert und geprüft. Eine visuelle Kontrolle findet einmal wöchentlich, eine operative Kontrolle einmal monatlich statt. Die jährliche Hauptuntersuchung wird von einer unabhängigen Fachfirma durchgeführt. Festgestellte Schäden und Mängel werden je nach Gefährdungsgrad umgehend behoben. Sollte das nicht möglich sein, werden die betroffenen Geräte für die Benutzung gesperrt.

- a. *Gibt es Empfehlungen über die Häufigkeit zum Austausch von Spielsand?*

Wenn ja, wie sehen diese aus?

Die Technische Richtlinie „Planung, Bau und Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze in Hamburg“ empfiehlt bei Bedarf einen jährlichen Austausch oder eine entsprechende Reinigung des Spielsandes.

- b. *Wird und kann diesen Empfehlungen auf allen Spielplätzen in der Zuständigkeit der Stadt vollumfänglich gefolgt werden?*

Wenn nein, wieso nicht und können dadurch hygienische Mängel entstehen?

Ja. Der Spielsand in den Buddelkisten wird bedarfsorientiert nach dem Grad der Verunreinigung gereinigt oder ausgetauscht. Fallschutzflächen werden nach individuellem Bedarf jährlich gereinigt, aufgefüllt oder ausgetauscht.

Durch die Reinigung der Spielsandflächen können hygienische Mängel weitestgehend ausgeschlossen werden.

- c. *Wann wurde der Sand auf den Spielplätzen unter 1. letztmalig komplett ausgetauscht, wann zuletzt teilweise ausgetauscht und wann zuletzt gereinigt?*

Hamburg-Mitte:

Siehe Drs. 20/12535.

Altona:

Der Spielsand wurde letztmalig 2008/2009 auf allen Spielplätzen komplett ausgetauscht. Seit 2010 wird der Spielsand bedarfsorientiert ausgetauscht oder gereinigt. Die letzte Reinigung des Spielsandes hat im Frühjahr 2014 stattgefunden.

Eimsbüttel:

Der Spielsand wurde letztmalig 2002 auf allen Spielplätzen komplett ausgetauscht. Seither wird der Spielsand bedarfsorientiert ausgetauscht.

Hamburg-Nord und Wandsbek:

Der Spielsand wird jährlich ausgetauscht. Der Fallschutzkies wird gereinigt und bei Bedarf nachgefüllt.

Bergedorf:

Der Spielsand wird auf allen Spielplätzen im Frühjahr getauscht.

Harburg:

Siehe Drs. 20/12155.

- d. Gibt es öffentliche Spielplätze, die derzeit nicht bedarfsgerecht unterhalten werden?*

Wenn ja, welche und warum?

Alle Spielplätze werden grundsätzlich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen und dem Grad der Nutzungsintensität durch eigene Regiekräfte und/oder Vergabe an Fachfirmen gepflegt und unterhalten. Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

- e. Gibt es Spielplätze, deren Bestand an Spielgeräten seit Bestehen dieses Spielplatzes abgenommen hat?*

Wenn ja, welche genau, wie viele Spielgeräte mussten entfernt werden und aus welchem Grund?

Im Laufe der langen Nutzungszeiten werden aus den unterschiedlichsten Gründen defekte oder nicht ausreichend verkehrssichere Spielgeräte abgebaut, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und Verletzungen an den Spielgeräten zu vermeiden. Es wird angestrebt, abgängige oder durch Vandalismus zerstörte Geräte zeitnah zu ersetzen.

Über die Anzahl der entfernten Spielgeräte liegen keine statistisch auswertbaren Daten vor.

Im Übrigen siehe Drs. 20/12535 und Drs. 20/12155.

- 4. Welche Gelder stehen den sieben Bezirksämtern in Hamburg jeweils jährlich zur Verfügung, um Spielplätze zu unterhalten und instand zu setzen?*

Im Ansatz der Rahmenezuweisung für die Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen stehen den Bezirksämtern für die Spielplatzunterhaltung im Jahr 2014 rund 1,09 Euro je Quadratmeter Spielplatz zur Verfügung.

Da der Beitrag an Eigenleistung durch die jeweiligen Regiebetriebe in den Bezirken unterschiedlich hoch ist, unterscheiden sich die tatsächlich eingesetzten Mittel für die Spielplatzunterhaltung.

Bezirk	Spielfläche in ha	Unterhaltungsmittel Spielplätze in 2014
Hamburg-Mitte	54,2	542.802 Euro
Altona	43,0	217.000 Euro
Eimsbüttel	28,6	305.854 Euro
Hamburg-Nord	46,7	480.000 Euro
Wandsbek	58,8	688.351 Euro
Bergedorf	17,5	190.750 Euro
Harburg	27,3	217.524 Euro

5. *Welche Gelder bräuchten die sieben Bezirksämter in Hamburg jeweils insgesamt, um alle in ihrer Verantwortung befindlichen Spielplätze bedarfsgerecht zu unterhalten und instand zu setzen?*

Die Bezirksämter haben hierzu keine Bedarfsermittlungen durchgeführt.

6. *Wann wurden die unter 3. genannten Maßnahmen auf den unter 1. genannten Spielplätzen durchgeführt? Bitte einzeln die Plätze und Maßnahmen der letzten drei Jahre, getrennt nach den einzelnen Bezirksämtern, aufschlüsseln.*

Die Pflege und Unterhaltung der Spielplätze in den Bezirksämtern wird regelhaft durch die Vergabe an Firmen oder durch den Regiebetrieb über das ganze Jahr durchgeführt.

Im Übrigen siehe Antworten zu 1. und 3. a. bis 3. e. sowie Drs. 20/12535.

7. *Welcher unter 3. beispielhaft genannte Pflegeaufwand müsste auf Spielplätzen zumindest betrieben werden, um Abnutzungserscheinungen insoweit hinauszuzögern, dass Grundinstandsetzungen weniger häufig notwendig würden?*

Grundlage für eine Werterhaltung der Kinderspielplätze ist eine ganzjährige regelhaft durchgeführte Pflege und Unterhaltung. Auch bei intensiver Wartung der Spielplätze und der darauf befindlichen Geräte ist eine Grundinstandsetzung erforderlich, wenn es wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll ist, die Geräte zu reparieren. Ein erhöhter Pflegeaufwand würde hier nicht den gewünschten Effekt erzielen. Im Übrigen siehe Antwort zu 2.

Grundinstandsetzungen erfolgen nicht nur unter Abnutzungsaspekten, sondern auch zum Anpassen an veränderte pädagogische Ziele und Erfordernisse sowie in Anpassung an die Altersstruktur der im Umfeld lebenden Kinder.

8. *Welche Mittel stehen den sieben Bezirksämtern in Hamburg jeweils jährlich zur Verfügung, um neue Spielplätze zu bauen?*

Nach Angabe der Bezirksämter stehen für 2014 Investitionsmittel für Planung, Instandsetzung, Neuanlage und Umgestaltung von Grünanlagen und Spielplätzen in folgender Höhe zur Verfügung:

Bezirk	Investitionsmittel für Planung, Instandsetzung, Neuanlage und Umgestaltung von Grünanlagen und Spielplätzen (ehemaliger Titel 6610.741.01)
Hamburg Mitte	siehe Drs. 20/12535.
Altona	375.000 Euro
Eimsbüttel	151.000 Euro
Hamburg-Nord	375.000 Euro
Wandsbek	468.000 Euro
Bergedorf	375.000 Euro
Harburg	siehe Drs. 20/12155.

Im Rahmen von Sonderprogrammen (zum Beispiel RISE, Wohnungsbaufolgebmaßnahmen) und dem Sanierungsfonds Hamburg 2020 werden zusätzliche Mittel für die Neuanlage und Umgestaltung von Grünanlagen und Spielplätzen bereitgestellt. So wurde zum Beispiel in Hamburg-Nord der Neubau des Spielplatzes und Planschbeckens im Hamburger Stadtpark mit 1,5 Millionen Euro sowie in Bergedorf die Umgestaltung des Spielplatzes Kurt-Adams-Platz im Grünen Zentrum Lohbrügge mit 0,3 Millionen Euro anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Stadtgrün zusätzlich aus dem Sanierungsfonds Hamburg 2020 finanziert. In 2014 wurde darüber hinaus aus Mitteln für Wohnungsbaufolgebmaßnahmen zum Beispiel in Eimsbüttel die Sanierung des Spielplatzes Zylberbergstraße in Höhe von 245.000 Euro finanziert.

9. *Wie viele Beschwerden hat es seit 2011 über Spielplätze in Hamburg aus der Bevölkerung gegeben, welche genau und wann konnten diese gegebenenfalls jeweils im Sinne des Beschwerdeführers gelöst werden? Bitte jeweils nach den Bezirksämtern getrennt aufschlüsseln.*

Die gelegentlichen Beschwerden in Verbindung mit öffentlichen Spielplätzen werden statistisch nicht erfasst. Die Bezirksämter sind bemüht, im Rahmen ihrer Ressourcen eingehende Beschwerden zu prüfen und bei nachvollziehbaren Beschwerdegründen zeitnah Abhilfe zu schaffen.

10. *Welche Verbote gelten auf den Hamburger Spielplätzen (beispielsweise Zigaretten, Alkohol und Hunde) in den jeweiligen Bezirken und werden diese jeweils auch überwacht?*

Wenn ja, wie viele Verstöße und welche wurden in den letzten drei Jahren jeweils festgestellt?

11. *Wer ist für die Kontrolle unter anderem der Einhaltung der Regeln auf öffentlichen Spielplätzen zuständig und wie viel Personal steht dafür den sieben Bezirksämtern jeweils zur Verfügung?*

Auf den Hamburger Spielplätzen gelten die Verbote der Verordnung zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen in Verbindung mit dem Gesetz für Grün- und Erholungsanlagen vom 18. Oktober 1957. Hiernach ist es verboten, Hunde auf Spielplätzen mitzunehmen und freilaufen zu lassen, Rad zu fahren und durch Abfälle die Anlagen zu verunreinigen.

Darüber hinaus können die Bezirksämter im Fall erheblicher Störungen durch Alkohol- und Zigarettenkonsum auf Spielplätzen von der Möglichkeit einer Anordnung eines Rauch- und Alkoholverbotes nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes über Grün- und Erholungsanlagen Gebrauch machen. An den Spielplätzen wird durch eine spezielle Beschilderung darauf hingewiesen.

Im Bezirk Hamburg-Mitte gibt es auf folgenden Spielplätzen ein absolutes Rauch- und Alkoholverbot: Zirkusweg – Am Elbpark, Silbersackstraße, Hein-Hoyer-Straße, Diagonalstraße – Osterbrook, Süderstraße – Steinbeker Straße, Hammer Park – Caspar-Voght-Straße, Kandinskyallee, Rantumer Weg, Kirchlinden, Sanitaspark, Katenweide.

Im Bezirk Altona bestehen keine Verbote, die über die Verordnung zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen hinausgehen.

Im Bezirk Eimsbüttel gilt ein Rauchverbot für alle Spielplätze.

Im Bezirk Hamburg-Nord wird auf den Spielplatzschildern auf das Alkohol- und Rauchverbot hingewiesen.

Im Bezirk Wandsbek besteht auf den Spielplätzen Schemmannstraße und Borcherting ein Alkohol- und Rauchverbot.

In den Bezirken Bergedorf und Harburg sind das Rauchen und der Konsum von Alkohol auf allen Spielplätzen verboten.

Zu den Verstößen auf Spielplätzen liegen keine statistisch auswertbaren Daten vor.

Zuständig für die Kontrolle sind die Bezirksämter. Der bezirkliche Ordnungsdienst wurde Ende 2013 aufgelöst. Seit Anfang 2014 werden die Spielplätze von den Bezirksämtern anlassbezogen oder im Rahmen von regelmäßigen Begehungen (zum Beispiel bei der technischen Überwachung der Spielgeräte) kontrolliert und überwacht.

Statistische Erhebungen zu den dabei gebundenen personellen Kapazitäten und zu den Kontrolltätigkeiten liegen nicht vor.

Anlage

Belegenheit	Größe m ²	Pflege- zustand*	Baulicher Zustand*	Herstel- lungsjahr	Grund- überholung Jahr	Kosten in EURO
Altona, 115 Spielplätze (gelistet)						
Schröderstiftstraße	12.236	+	+	2012	ab 2010	
Schulterblatt 66 / Bartelsstr.	4.078	o	o	1985	ab 2010	
Sternstraße / Beckstraße	443	+	+	1985	ab 2010	
Königstraße - Nobistor	6.109	o	o	1961	2000-2004	
Breite Straße / Kirchenstraße	2.560	o	o	1984	2000-2004	
Königstraße / Dosestraße	3.033	o	o	1984		
Pepermölenbek	2.275	-	-	1965	vor 2000	
Behnstraße, Schleepark	4.600	+	+	1979	ab 2010	
Struenseestraße	380	-	-	1967	vor 2000	
Palmaille	2.500	+	+	1984	2005-2009	
Olbersweg	500	-	-	1959	vor 2000	
Sandberg	4.820	o	o	1959	2005-2009	
Museumstraße	400	o	o	1982	vor 2000	
Altonaer Poststraße	1.062	-	-	1974	vor 2000	
Karl-Wolf-Straße	1.650	o	o	1989	2000-2004	
Esmarchstraße - Billrothstraße	2.600	+	+	2012	ab 2010	
Bei der Friedenseiche	600	+	+	2012	ab 2010	
Goethestraße	300	+	+	2012	ab 2010	
Schomburgstraße / Hospitalstr.	2.240	+	+	1976	ab 2010	
Gählerstraße	880	+	+	1976	ab 2010	
Winklers Platz	2.507	+	+	2005	2005-2009	
Unzerstraße /	10.440	o	o	1974	2000-2004	
Billrothstraße	3.800	o	o		2000-2004	
Schulterblatt 75 - Lippmannstr.	5.531	o	o	1993	2005-2009	
	1.350	o	o	1993	2005-2009	
	730	o	o	1993	2005-2009	
Suttnerstraße	150	-	-	1959	vor 2000	
Norderreihe / Wohlersallee	1.600	-	-	1997	vor 2000	
Paulsenplatz	2.535	+	+	2012	ab 2010	
Zeiseweg / Eggerstedtstraße	13.103	+	+	2011	ab 2010	
Gerichtstraße / Löfflerstraße	1.499	o	o	1959	2005-2009	
Goetheallee	3.356	o	o	1954	2005-2009	
Gefionstraße / Missundestraße	4.058	o	o	1993	2000-2004	
Duschweg	2.769	-	-	1996	2000-2004	
Ophagen	4.540	o	o	1960	2005-2009	
Memellandallee / Lunapark	1.317	o	o	1950	vor 2000	
Memellandallee/ Aug.-burger Str.	1.890	-	-	1955	vor 2000	
Augustenburger Straße	14.661	o	o	1974	2000-2004	
Bahrenfelder Straße	5.849	o	o	1979	2005-2009	
Bei der Osterkirche	3.970	+	+	1989	2005-2009	
Hohenzollernring	4.606	-	-	1968	vor 2000	
Holstenring	2.800	o	o	2003	2000-2004	
Lisztstraße	4.072	o	o	1987	vor 2000	
Bei der Rolandsmühle/Rathenaup.	1.960	o	o	1985	vor 2000	
Am Born / Bergiusstr.	5.100	o	o	1999	2005-2009	
Stangestraße	341	o	o	1989	vor 2000	
Eulenstraße / Keplerstraße	1.298	+	+	2012	ab 2010	
Am Pflug - Eulenstraße	3.108	+	+	2012	ab 2010	
Am Felde	367	-	-	1988	vor 2000	
Arnoldstraße / Boninstraße	2.514	o	o	1959	2000-2004	
Elbchaussee 100 - 110 /	2.520	o	o	1956	2000-2004	
Fischers Allee	560	o	o	2012	2000-2004	
Bernadottestraße	10.200	o	o	2012	2000-2004	
Ottensener Marktplatz	500	o	o	2002	2000-2004	
Elbchaussee	500	-	-	1956	vor 2000	
Kaistraße/Heinepark	765	-	-	2004	vor 2000	
Celsiusweg	2.735	-	-	1960	vor 2000	
Thomasstraße	1.186	-	-	1950	vor 2000	
Nansenstraße	11.107	-	-	1975	vor 2000	
August-Kirch-Straße	3.300	o	o	1974	2000-2004	
Theodorstr. / Osdorfer Weg	1.400	o	o	1986	vor 2000	
Langbehnstraße	2.244	+	+	1970	ab 2010	
Bahrenfelder Marktplatz	1.856	o	o	1973	2000-2004	
Baurstraße	6.250	+	+	1980		
Baurstraße	3.520	o	o	1980	ab 2010	

Drucksache 20/12627 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 20. Wahlperiode

Belegenheit	Größe m²	Pflegezustand*	Baulicher Zustand*	Herstellungsjahr	Grundüberholung Jahr	Kosten in EURO
Von-Sauer-Straße	6.650	o	o	1983	vor 2000	
Silcherstraße	3.300	o	o	1983	2000-2004	
Vorhornweg	5.933	o	o	2007	2005-2009	
Achtern Styg - Blomkamp	4.887	-	-	1959	vor 2000	
Schulgartenweg	16.958	o	o	1976	2005-2009	
Rüsterkamp	922	-	-	1954	vor 2000	
Heinrich-Plett-Straße	1.500	-	-	1976	vor 2000	
Heinrich-Plett-Straße	9.450	-	-	1976	vor 2000	
Groß Flottbeker Straße	1.460	o	o	1957	ab 2010	
Ebertallee / Cranachplatz	1.040	-	-	1953	vor 2000	
Böcklinstraße / Cranachplatz	1.463	-	-	1950	vor 2000	
Adickesstraße	1.970	o	o	1949	vor 2000	
Baurstraße - Johann-Mohr-Str.	3.000	o	o	2002	2000-2004	
Holtzwiete	900	+	+	1986	ab 2010	
Trenknerweg/ Philosophenweg	3.650	o	o	1960	vor 2000	
Holmbrook / Hirtenweg	3.000	+	+	1985	2005-2009	
Veer Moor / Brander Weg	769	o	o	1983	vor 2000	
Veer Moor / Neißestraße	3.600	o	o	1980	vor 2000	
Friedrichshulder Weg nördlich	5.150	+	+	1975	2005-2009	
Friedrichshulder Weg südlich	2.172	+	+	1972	2005-2009	
Flaßberg - Luckmoor	10.737	-	-	1994	2000-2004	
Fahrenort "Am Kiel"	5.772	o	o	1967	2000-2004	
Fahrenort	5.406	o	o	1965	2000-2004	
Böverland - Luruper Hauptstr.	8.200	-	-	2013	2000-2004	
Franzosenkoppel	4.600	o	o	1997	2000-2004	
Rispenweg	2.262	o	o	2007	2005-2009	
Sprützmoor	977	o	o	1980	vor 2000	
Ammernweg / Langbargheide	3.666	o	o	1956	vor 2000	
Glückstedter Weg	4.776	-	-	1988	vor 2000	
Lüttkamp	5.850	-	-	1992	vor 2000	
Kempelbark	1.969	-	-	1972	vor 2000	
Schreinerweg	3.849	o	o	1960	vor 2000	
Böttcherkamp	17.429	o	o	1970	2000-2004	
Böttcherkamp / Am Barls	4.500	o	o	1982	2000-2004	
Kalenbarg	3.024	+	+	2000	ab 2010	
Harderweg / Knabeweg	8.101	+	+	2005	2005-2009	
Wesperloh	5.691	o	o	1985	vor 2000	
Am Isfeld	800	-	-	1981	vor 2000	
Bornheide - Am Barls	7.065	-	-	1979	2000-2004	
Am Barls - Immenbusch	6.148	o	o	2004	2000-2004	
Feldweg 55	2.307	o	o	1973	vor 2000	
Mühlenberg	1.500	-	-	1993	vor 2000	
Karstenstraße	2.030	o	o	1998	2000-2004	
Am Kiekeberg / Schulbad	1.600	o	o	1991	vor 2000	
Krumdals Weg	1.084	o	o		vor 2000	
Sülldorfer Kirchenweg	1.500	o	o	1994	vor 2000	
Lütt-Iserbrook	8.056	-	-	2002	vor 2000	
Heidrehmen	2.500	+	+	2005	2005-2009	
Mechelnbusch/ Rissener Dorfstr.	500	-	-	1994	vor 2000	
Sülldorfer Brooksweg	18.400	o	o	2010	2005-2009	

*o = ausreichend, + = gut, - = nicht ausreichend. Die Einschätzungen des pflegerischen und baulichen Zustandes der Spielplätze basiert auf einer internen Bewertung der Spielplatzkontrolleure, Revierleiter, und Abschnittsleitung Stadtgrün, Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes.

Belegenheit	Größe m²	Pflegezustand*	Baulicher Zustand*	Herstellungsjahr	Grundüberholung Jahr	Kosten in EURO
Eimsbüttel, 110 Spielplätze (gelistet)						
Alter Weg - Högenstraße	2.505			1978/1980	2005	185.832
Am Weiher	3.772			1950	1981	279.884
Am Ziegelteich	2.889			1974	2003	214.348
Amandastraße	2.429			1962	1989	144.180
Amandastraße - Margaretensstraße	1.400			1977	1989	103.865
Ameisenkamp - Immenweide	2.389			1980	2011	141.782
Basselweg	931			1976	1976	82.871
Baumacker - Pflugacker	861			1974	1999	76.692
Baumacker Nr. 10	5.413			2001	2001	401.654
Bei der Apostelkirche	805			1952	2001	71.656
Bei St. Johannis	2.632			1952 / 1983	1997	156.293

Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 20. Wahlperiode Drucksache 20/12627

Belegenheit	Größe m ²	Pflege- zustand*	Baulicher Zustand*	Herstel- lungsjahr	Grund- überholung Jahr	Kosten in EURO
Beim Schlump - Koopstraße	2.163			1966	2008	128.406
Bellealliancestraße	1.303			1979	2000	96.643
Bellealliancestraße - Marthastraße	1.532			1976	2007	142.104
Bellealliancestraße 57 - 63	2.172			1956 / 1973	2011	128.948
Bismarckstraße	1.317			1950	2014	97.637
Borkenweg	3.279			1992	2010	194.637
Brahmsallee	2.318			1956	2001	137.588
Brockmannsweg	1.488				1984	110.399
Brummerskamp	5.029			1993	1993	373.133
Bundesstraße - Kaiser-Friedrich-Ufer	591			1960	2005	65.788
Burgunderweg - Teutonenweg	1.526			1968	2013	141.544
Deelwisch	12.731			1971	2004	708.469
Deepenstöcken I	120				2001	10.660
Deepenstöcken II	940				2001	83.707
Deepenstöcken III	1.467				2001	108.832
Duvenacker	1.197			1976	2011	111.004
Eidelstedter Weg	2.301			1952	1982	136.570
Eidelstedter Weg - Quickbornstraße	3.935			1996	1996	291.935
Eidelstedter Weg 49 - 55	2.046			1958	1993	121.359
Eimsbütteler Chaussee	1.826			1962 / 1974	1985	169.396
Eimsbütteler Marktplatz	11.509			1958	2010	512.388
Emilienstraße	7.718			1957	1993	458.095
Eppendorfer Weg - Meißnerstraße	487			1959	1975	54.175
Faberstraße	918			1983	1983	81.725
Försterweg - Brunckhorstweg	2.783			1986	1986	165.191
Fruchtallee	1.615			1948	2011	119.786
Garbestraße - Gustav-Falke-Straße	4.622			1957/1969	1999	343.026
Gärtnerstraße - Heckscherstraße	2.901			1952 / 1960	2002	172.188
Gärtnerstraße 13-19	5.901			1997	1997	350.257
Graf-Anton-Weg	2.148			1976	2003	159.361
Graf-Ernst-Weg	4.250			1974	2000	315.306
Grandweg	2.078			2013		328.000
Grindelberg	1.151			1955	2013	85.355
Grothwisch	3.112			1996	1996	184.715
Halstenbeker Weg	7.024			1997	1997	521.185
Hansastraße	1.761			1956	1999	130.661
Hartsprung	1.444			1992	1992	133.892
Harvestehuder Weg	753			1954 / 1974	1992	67.069
Heilwigstraße - St.-Benedict-Straße	1.640			1964	1964	121.660
Hellkamp	2.798			1963	2007	166.045
Heußweg	3.133			1976	1984	185.980
Heymannstraße	1.541			1954	1985	114.332
Hohe Weide	946			1952	1984	84.295
Johann-Wenth-Straße	1.425			1961	1998	105.741
Julius-Vosseler-Straße	5.288			1977	1989	313.822
Kaiser-Friedrich-Ufer	929			1966	2007	82.716
Kapitelbuschweg	496			1961	1987	44.168
Kieler Straße	2.042			1985	1985	121.200
Kleiner Schäferkamp	1.338			1994	1999	99.264
Kleiner Schäferkamp 24 - Schäferstraße	1.224			1997	2003	90.792
König-Heinrich-Weg	326			1982	2005	28.982
Königskinderweg	2.618			1994	1994	155.394
Kottwitzstraße	2.985			1957	2001	221.441
Kriegerdankweg - Riekbornweg	4.607			1961	2010	341.780
Langenfelder Damm	1.619			1958	2011	120.088
Lastropsweg	635			1959	2012	56.536
Lindenallee	1.903			1962	2000	141.207
Lohkoppelweg	4.001			1974	2002	237.441
Luruper Weg	942			1957	1997	83.907
Lutterothstraße - Eidelstedter Weg	1.503			1950/1972	1993	111.415
Märkerweg	4.945			1981	2008	366.912
Max-Zelck-Straße	2.861			1988	1988	169.800
Meißnerstraße	2.883			1976	1976	171.037
Methfesselstraße	6.171			1949/1979	1988/2000	366.332
Möhlenort - Lampestraße	1.393			1988	1988	103.058
Moltkestraße	1.283			1956	1978	95.183
Muldenweg	592			1975	1975	52.697
Niekampsweg	1.127			1958	1982	83.636

Drucksache 20/12627 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 20. Wahlperiode

Belegenheit	Größe m ²	Pflegezustand*	Baulicher Zustand*	Herstellungsjahr	Grundüberholung Jahr	Kosten in EURO
Olloweg	2.420			1962/74	1998	143.624
Ordulfstraße	4.791			1975/1976	1993	284.352
Parkallee	2.894			1955/74	1987	214.705
Rahweg	3.143			1975	1975	186.516
Rohlfsweg	2.013			1974	1974	607.056
Rohlfsweg	3.101			k.A.	k.A.	k.A.
Rütersbarg	1.950			1959	1992	144.677
Rutschbahn	2.063			1956	1994	153.037
Schäferstraße	2.535			1971/1990	1998	150.486
Scheideweg	1.127			1960	1986	83.614
Scheideweg - Tresckowstraße	2.564			1980	2002	152.169
Schleswiger Damm 223 - Holsteiner Chaussee 410	1.131			2011	2012	83.919
Sillemstraße	1.931			1964	1997	143.254
Steenwisch	773			1958	2010	68.860
Stellinger Chaussee 34	1.431			1973	1973	106.137
Stellinger Steindamm	3.198			1977	2012	189.823
Stresemannallee	2.088			1974	2014	123.936
Telemannstraße 29 - 31	954			1959	1999	106.136
Telemannstraße 40 - 44	2.996			1964	1999	222.255
Teutonenweg	2.559			1975	2013	151.884
Unnastraße	2.953			1956	1956	219.108
Vielohwisch	5.177			1978	2012	384.145
Vogt-Wells-Straße	2.260			1993	2015?	134.127
Voigtstraße	1.325			1959	2013	98.335
Von-Herslo-Weg	964			1978	1978	107.236
Warnstedtstraße	1.187			1971	2002	110.124
Weidenallee - Fettstraße	1.478			1995	1996	109.620
Wiebelstraße	10.912			1973 / 1974	2006	486.072
Wiesenstraße	1.091			1958/75	1993	80.922
Wunderbrunnen	7.345			1992	1992	435.961
Zylbergstraße	2.950			1994	2014	218.852

* Alle Spielplätze in Eimsbüttel befinden sich in einem verkehrssicheren und benutzbaren Zustand.

Belegenheit	Größe m ²	Pflegezustand*	Baulicher Zustand*	Herstellungsjahr	Grundüberholung Jahr	Kosten in EURO
Hamburg-Nord, 139 Spielplätze (gelistet)						
Falkenried - Eppendorfer Weg	1.424	+	+			
Lehmweg - Hegestraße	1.062	+	+			
Löwenstraße - Falkenried	1.906	+	+			
Abendrothsweg	766	+	+			
Frickestraße	2.880	+	+			
Martinistraße	732	+	+			
Loogestraße	1.839	+	+			
Heilwigstraße	414	+	+			
Goernestraße	2.115	+	+			
Hahnemannstraße	2.548	+	+			
Iseplatz	2.587	+	+			
Lokstedter Weg	6.645	+	+			
Im Tale - Wendloher Weg	1.708	+	+			
Eppendorfer Landstraße I	836	+	+			
Eppendorfer Landstraße II	469	+	+			
Kegelhofstraße	1.956	+	+			
Brödermannsweg	1.625	o	o			
Roggenbuckstiege	1.981	+	+		2011	210.000
Wigandweg	2.128	+	+			
Alsterberg - Höhentwiete	2.047	+	+			
Bilser Straße	3.019	+	+			
Rosenbrook	3.982	+	+			
Maienweg	2.885	+	+			
Lattenkamp - Meenkweise	10.354	+	+			
Fiefstücken	3.720	+	+			
Bebelallee	184	+	+			
Grasweg	1.804	+	+	1914		
Ohlsdorfer Straße	4.075	+	+			
Südring	4.754	+	+	1914		
Jahring - Südring	28.132	+	+	1914	2014	1.700.000

Belegenheit	Größe m ²	Pflege- zustand*	Baulicher Zustand*	Herstel- lungsjahr	Grund- überholung Jahr	Kosten in EURO
Grasweg	4.771	+	+			
Moorfurthweg am Goldbekkanal	1.306	+	+			
Poßmoorweg - Barmbeker Straße	3.363	+	+		2010	65.000
Wiesendamm	2.217	+	+			
Hanssensweg I	2.243	+	+			
Hanssensweg II	2.111	+	+			
Martin-Haller-Ring	8.228	+	+			
Kämmererufer	709	+	+			
Schinkelstraße	2.915	+	+			
Knickweg	1.525	+	+			
Goldbekufer - Goldbekplatz	836	+	+			
Rondeel - Sierichstraße	3.553	+	+			
Sierichstraße - Andreasstraße	732	+	+			
Goldbekplatz	2.689	+	+		2010	230.000
Höltystraße	3.111	+	+			
Heinrich-Hertz-Straße	4.060	+	+			
Averhoffstraße - Heideweg	2.976	+	+			
Birkenau	5.830	+	+		2014	235.000
Graumannsweg	3.489	+	+			
Sechslingspforte	2.938	0	0			
Eilenau - Umlandstraße	5.368	+	+			
Landwehr - Freiligrathstraße	6.047	+	+			
Güntherstraße	2.616	+	+			
Winterhuder Weg - Humboldtstraße	3.715	+	+			
Weidestraße	870	+	+			
Volkmannstraße - Weberstraße	3.153	+	+			
Bachstraße - Flotowstraße	5.185	+	+			
Bachstraße	2.391	+	+		2011	147.000
Weidestraße I	5.301	+	+	2011	2011	350.000
Weidestraße II	1.071	+	+	2011	2011	
Beim Alten Schützenhof	2.458	+	+			
Elsastraße	1.662	+	+			
Adolph-Schönfelder-Straße	679	+	+		2013	253.000
Bostelreihe	8.449	+	+			
Heitmannstraße - Desenißstraße	958	+	+			
Osterbekstraße 107	1.055	+	+		2012	65.000
Maurienstraße	2.573	+	+			
Biedermannplatz	8.916	+	+			
Feßlerstraße	1.678	+	+			
Osterbekstraße 104	1.013	+	+		2010	35.000
Marschnerstraße	6.245	+	+	2014	2014	435.000
Pfenningsbusch	3.932	+	+			
Friedrichsberger Straße	4.365	+	+			
Damerowsweg - Alter Teichweg	7.414	+	+			
Probsteier Straße	5.343	+	+			
Dulsberg-Nord	3.488	+	+			
Oberschlesische Straße	889	+	+			
Dulsberg-Nord - Haderslebener Straße	4.379	+	+			
Dulsberg-Nord - Gravensteiner Weg	3.801	+	+			
Tiroler Straße	2.497	+	+			
Nordschleswiger Straße - Alter Teich- weg	2.278	+	+			
Augustenburger Ufer	1.297	+	+			
Tondernstraße	2.889	+	+			
Steilshooper Straße - Tieloh	1.973	+	+			
Dohlenweg	3.788	+	+			
Krausestraße	12.819	+	+			
Rübenkamp 29	5.177	+	+			
Schwalbenstraße	3.842	+	+			
Genslerstraße	3.972	+	+			
Schwalbenplatz	3.754	+	+			
Dieselstraße	3.062	+	+		2011	35.000
Heidhörn	2.716	+	+			
Oertzweg	663	+	+			
Hermann-Kauffmann-Straße	1.032	+	+			
Meister-Francke-Straße	1.074	+	+			
Elligersweg - Rungestraße	2.785	+	+		2011	212.000
Hartzloh	3.852	+	+		2013	426.000

Drucksache 20/12627 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 20. Wahlperiode

Belegenheit	Größe m ²	Pflegezustand*	Baulicher Zustand*	Herstellungsjahr	Grundüberholung Jahr	Kosten in EURO
Rümkerstraße – Elligersweg	3.290	+	+			
Langenfort	14.771	+	+			
Hartzlohplatz	3.781	+	+			
Neue Wöhr	591	+	+			
Tornberg - Sodenkamp	992	+	+			
Ahornkamp	4.775	+	+			
Nordheimstraße - Eichenlohweg	8.275	+	+			
Im Grünen Grunde - Rathenaustraße	1.396	+	+			
Wellingsbütteler Landstraße	13.502	+	+			
Rübenkamp - Ballerstaedtweg	1.011	+	+			
Sodenkamp	5.222	+	+	2010	2010	285.000
Preetzer Straße	1.457	+	+			
Erdkampsweg	6.385	+	+			
Bergkoppelweg	2.652	+	+			
Röntgenstraße	765	+	+			
Ratsmühlendamm	1.851	+	+			
Hummelsbütteler Kirchenweg - Ohkampring	1.728	+	+			
Brombeerweg	1.605	+	+		2010	150.000
Moorreye - Gehlengraben	941	+	+			
Weg Nr. 651	3.928	+	+			
Reekamp	930	+	+			
Rittmerskamp I	3.225	+	+		2011	160.000
Immenhöven - Tangstedter Landstraße	1.330	0	0			
Kiwittsmoor	2.060	+	+			
Tweeltenmoor	4.004	+	+			
Holitzberg	1.898	+	+			
Hattinger Stieg	5.347	+	+			
Rittmerskamp II	416	+	+			
Willersweg	2.461	+	+			
Sandfoort	572	+	+			
Ermlandweg	3.792	+	+			
Neukoppel	1.231	+	+			
Henstedter Weg	3.255	+	+			
Duisburger Straße	7.918	+	+			
Hohe Liedt	809	+	+			
Kielstück	2.005	+	+			
Timmerloh	5.816	+	+			
Essener Straße 27-29	3.510	+	+			
Essener Straße 1	2.344	+	+		2011	450.000
Essener Straße 83	6.050	+	+			
Sumpfeilchenweg	2.466	+	+			
Heerbuckhoop	1.900	+	+		2011	60.000

*o = ausreichend, + = gut, - = nicht ausreichend. Die Einschätzungen des pflegerischen und baulichen Zustandes der Spielplätze basiert auf einer internen Bewertung der Spielplatzkontrolleure, Revierleiter, und Abschnittsleitung Stadtgrün, Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raumes.

Belegenheit	Größe m ²	Pflegezustand*	Baulicher Zustand*	Herstellungsjahr	Grundüberholung Jahr	Kosten in EURO
Wandsbek, 126 Spielplätze (gelistet)						
Eilenau - Wagnerstraße	5.227	o	o		1983	
Wandsbeker- Chaussee - Papenstraße	10.877	o	o		1989	
Von-Essen-Straße - Eilenau	11.238	o	o		1991	
Kantstraße	7.517	+	o		1995	
Evastraße	3.729	+	-		1985	
Eilbektal	4.297	o	-		1994	
Lotharstraße	1.525	-	-	1982		
Königsreihe	5.343	+	+		2012	167.000
Hinschenfelder Straße - Thiedeweg	2.807	o	+		2006	158.000
Friedrich-Ebert-Damm	9.339	-	-			
Josephstraße	420	-	-		1994	
Keßlersweg	756	o	o		1993	
Walddörferstraße Eichtalpark	5.183	o	o		2001	
Braunsberger Weg	1.783	o	o		2008	178.000
Eulenkamp	2.337	o	-	1989		
Jüthornstraße	2.468	o	o		1989	
Osterkamp - Husarenweg	1.852	+	o	2000		

Belegenheit	Größe m ²	Pflege- zustand*	Baulicher Zustand*	Herstel- lungsjahr	Grund- überholung Jahr	Kosten in EURO
Kielmannseggstraße	7.460	o	+		1989	
Jenfelder Tannenweg - Jenfelder Straße	3.036	o	-	1996		
Jenfelder Allee - Jenfelder Straße	10.776	o	-	1996	2003	k.A.
Bei den Höfen	3.957	o	o		2003	93.000
Bekkamp	9.422	-	-	1996		
Mariusweg	5.788	-	o	1998		285.000
Gleiwitzer Bogen	3.178	o	o		1989	
Bruhnrögenredder	950	o	o	1988		
Rahlaukamp	2.054	o	o	1994		
Nordmarkstraße	3.354	o	-		1988	
Ölmühlenweg	6.966	o	o		1993	
Walddörferstraße	11.114	o	o	1962		
Münzelkoppel	7.020	o	-	1985		
An der Berner Au 2	6.119	o	o		2002	597.000
Tegelweg - Am Luisenhof	41.713	o	o	1996		
Wagnerkoppel	1.585	o	-	1988		
An der Berner Au	7.822	o	o		2002	s. o.
Heuorts Land - Berner Au	6.234	o	o	2002		
Zobelweg	3.810	o	-	1983		
Max-Herz-Ring	2.752	+	+	1998		
Pulverhofsweg	972	o	o		1985	
Berner Allee	530	o	-	1972		
Heidstückenkehre	1.799	o	o	1989		
Bengelsdorfstraße	4.033	o	o	1999		
Haldesdorfer Straße	2.253	o	-		1985	
Stockrosenweg	1.538	o	o		1984	
Carsten-Reimers-Ring - Braamwisch	2.475	+	+	1997		
Karlshöhe	1.872	o	o	1997		
Grootmoor	5.172	o	+		2005	162.000
Olewischtwiet	3.134	o	-		1988	
Am Stühm Süd	3.885	o	o		2012	
Carsten-Reimers-Ring 50	1.052	o	o	1996		
Carsten-Reimers-Ring 38	1.028	o	o	1996		
Erich-Kästner-Ring 31	1.895	o	+		2010	50.000
Barmwisch	2.770	o	o		1999	
Im Soll	6.376	o	o	1958		
Bramfelder Chaussee	3.782	o	o		1990	
Steilshooper Allee - Ellernreihe	2.253	o	+		2011	
Steilshooper Allee	1.349	o	+		1998	180.000
Hannenstücken	2.438	o	o		1998	
Fabricsusstraße	3.595	o	-	1997		
Erich-Ziegel-Ring	564	o	-		1996	
Erich-Ziegel-Ring	450	o	-		1996	
Steilshooper Straße	2.679	+	+		2012	590.000
Gropiusring	559	o	o		1992	
Borchertring	6.935	+	+		2006	297.000
Edwin-Scharff-Ring	15.350	o	-	1972		
Georg-Raloff-Ring	4.069	+	+		2009	650.000
Bramfelder See - Eichenlohweg	1.725	o	o		2006	100.000
Gründgensstraße	4.866	o	o	1986		
Kipps Weg - Am Pfeilshof	5.356	o	o	1988		
Gilcherweg	1.315	o	-	1985		
Stadtbahnstraße	1.967	+	+	1996	2011	245.000
Heimgarten	2.992	+	+		1984	
Emekesweg	1.710	o	-	1988		
Kreienstieg	3.581	+	+			
Piepenbrinkweg	1.556	+	+		2009	260.000
Gretchenkoppel	3.386	o	o		1988	
Ohlندیksredder	2.792	o	-		2001	
Poppenbütteler Hauptstraße	925	o	-	1983		
Maike-Harder-Weg	6.935	o	o		2000	187.000
Müssenkoppel	2.652	+	+		2013	130.000
Hummelsbütteler Kirchenweg	3.587	-	-		1996	
Hummelsbütteler Weg	5.419	-	-	1989		
Immenredder	5.106	-	-		2007	80.000
Flughafenstraße - Lademannbogen	8.670	o	o	1982		
Höggrenredder - Norbert-Schmid-Platz	7.044	o	o		2000	

Drucksache 20/12627 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 20. Wahlperiode

Belegenheit	Größe m ²	Pflegezustand*	Baulicher Zustand*	Herstellungsjahr	Grundüberholung Jahr	Kosten in EURO
Reinckeweg	2.163	o	o		2000	
Norbert-Schmid-Platz 14	1.767	o	o		1998	
Josthöhe	8.506	+	+		2007	399.000
Grabenstieg - Grote Koppel	5.933	-	-		2014	216.000
Raamfeld	2.484	o	o		1997	
Specksaalredder - Trilluper Weg	4.640	o	o		2000	
Wöhren	807	o	o		1994	
Pirolkamp	7.087	o	o		1992	
Haselknick	6.516	o	o		2001	
Schemmannstraße	13.897	+	+		2007	500.000
Halenreie	1.291	o	o		1988	
Heinsonweg	2.065	o	o		1983	
Stüfelkoppel	6.978	o	o		2000	
Wulfsdorfer Weg	2.479	o	-			
Lerchenhöhe	4.929	o	o		1987	
Eulenkrogstraße	516	o	-		1988	
Hempenkamp	3.242	o	o		2001	70.000
Am Hegen - Kittelweg	5.606	o	o			
Dahlemer Ring - Düpheid	2.012	o	+	1973		
Schöneberger Straße	5.896	+	+		2013	360.000
Saßnitzer Weg	2.898	o	o	1998		
Kriegkamp - Saseler Straße	5.443	o	o		2000	
Armswalder Straße	1.506	+	+		2010	94.000
Massower Weg - Alter Zollweg	2.874	o	-	1999		
Timmendorfer Straße - Nienhagener Straße	12.708	o	o	1998		
Großlohering	6.236	o	o		2002	400.000
Rahlstedter Kirchenstieg	6.187	o	o			
Waterblöckenwiesen	2.489	o	o	2005		
Bei den Boltwiesen	1.272	o	o	2003		
Im Wiesengrund	7.727	o	o	1980		
Köpenicker Straße	17.616	+	+		2003	348.000
Hüllenkoppel - Düpheid	4.779	o	o		2000	
Hüllenkoppel	2.356	o	o		2000	
Deepenhorn	2.113	o	o		2000	
Spitzbergenweg	4.117	o	-		2002	
Finnmarkring	2.668	o	o	2003		
Zellerstraße	543	o	o		2001	
Wildschwanbrook 79 - 87	2.533	o	o		2002	
Wildschwanbrook 33 - 41	2.627	o	o		2001	
Swinemünder Straße - Greifenbergerstraße	6.063	+	+		2002	240.000
Birkenallee - Stein-Hardenberg-Straße	14.053	o	-		1986	
Aumühler Weg	8.700	o	+		2008	142.000

*o = ausreichend, + = gut, - = nicht ausreichend. Die Einschätzungen des pflegerischen und baulichen Zustandes der Spielplätze basiert auf einer internen Bewertung der Spielplatzkontrolleure, Revierleiter, und Abschnittsleitung Stadtgrün, Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes.

Belegenheit	Größe m ²	Pflegezustand*	Baulicher Zustand*	Herstellungsjahr	Grundüberholung Jahr	Kosten in EURO
Bergedorf, 58 Spielplätze (gelistet)						
Bornbrook I	4.682	o	+		2008	75.000
Fritz-Lindemann-Weg	3.482	o	o		2009	90.000
Plettenbergstraße	1.243	o	o		2011	35.000
An der Twiete	2.134	o	+		2009	80.000
Reinbeker Redder	548	o	o		2011	30.000
Bockhorster Weg	1.905	-	o	2001		100.000
Heidhorst	1.557	o	o		2010	70.000
Buchenweg - Röprade	4.023	o	+		2012	80.000
Richard-Linde-Weg	901	-	o		2003	26.000
Lohbrügger Landstraße	7.697	o	+		2013	100.000
Leuschnerstraße	353	o	o		2008	26.000
Perelsstraße	6.375	o	o		2011	60.000
Kurt-Adams-Platz	5.237	in Bau	in Bau		in Bau	300.000
Bornmühlenweg (am Billewanderweg)	799	-	-		2004	40.000
Stormarnhöhe	1.989	o	o		1998	90.000
Harnackring	912	o	o		2012	60.000

Belegenheit	Größe m ²	Pflege- zustand*	Baulicher Zustand*	Herstel- lungsjahr	Grund- überholung Jahr	Kosten in EURO
Habermannstraße	11.817	o	o		2000	60.000
Bornbrook II	1.462	o	+		2008	
Hackmackbogen	2.245	o	+		2008	120.000
Fockenweide	2.193	o	o		2004	110.000
Nettelburger Kirchenweg	758	o	o		1998	40.000
Am Hohen Stege	1.206	o	+		2010	50.000
Schillerufer	1.407	o	o		2005	120.000
Friedrich-Frank-Bogen	4.058	o	+		2011	40.000
Friedrich-Frank-Bogen- Werner-Neben-Platz	763	o	+		2011	30.000
Chrysantherstraße	2.913	o	+		2008	250.000
Nettelburger Straße	2.185	o	+		2011	40.000
Katendeich	9.009	o	+	2006		250.000
Wiesnerring II	4.856	o	+		2007	
Arndtweg	2.166	o	o		2010	70.000
Hans-Freese-Weg	2.354	o	o		1998	120.000
Gersonweg	3.216	o	+		2008	60.000
Kurt-A.-Körber-Chaussee	3.768	o	+		2009	106.000
Wiesnerring I	1.395	o	+		2007	120.000
Ernst-Henning-Straße	4.203	o	+		2008	150.000
Hermann-Löns-Höhe	315	o	+		2004	30.000
Möllers Kamp	5.429	o	+		2007	250.000
Gojenbergsweg	2.014	o	o		1998	110.000
Pollhof	3.419	o	+		2010	25.000
Brookdeich	5.013	o	-		2004	125.000
Gammer Weg	2.130	o	+		2010	100.000
Kirchwerder Landweg 67	2.647	o	+		2008	80.000
Foortstegel	1.531	o	+		2010	80.000
Durchdeich	1.613	o	+		2014	60.000
Süderquerweg	3.120	o	+		2010	200.000
Süderquerweg	1.678	o	+		2010	
Deichvogt-Peters-Straße	2.285	o	+	2010		85.000
Moorfleeter Kirchenweg	607	o	o	1991		60.000
Von-Halem-Straße	3.173	-	-	1997		120.000
Am Randfleet	7.792	o	o		2005	80.000
Wilhelm-Osterhold-Stieg	3.601	o	o		2011	60.000
Von-Moltke-Bogen	2.878	o	o		2011	50.000
Eschenallee - Otto-Grot- Straße	6.564	o	o		2010	80.000
Konrad-Veixt-Stieg 3b	3.080	o	+		2013	160.000
Marta-Damkowski-Kehre	5.029	o	-		1998	45.000
Henriette-Herz-Ring	3.272	o	o		2004	100.000
Otto-Grot-Straße	1.478	o	o	2004		90.000
Ricarda-Huch-Ring	299	o	o	1992		20.000

*o = ausreichend, + = gut, - = nicht ausreichend. Die Einschätzungen des pflegerischen und baulichen Zustandes der Spielplätze basiert auf einer internen Bewertung der Spielplatzkontrolleure, Revierleiter, und Abschnittsleitung Stadtgrün, Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Management des öffentlichen Raumes.